



# Ein glanzvoller Bewerb

Fünf Finalisten und vier Nominierte auf der Shortlist – auf diesen Erfolg können die Schmuckstars-Teilnehmer aus der Steiermark zu Recht stolz sein.

Erstmals boten heuer die Schmuckstars Juwelieren, Goldschmiedern und Uhrmachern aus ganz Österreich die Möglichkeit, ihre Leistungen in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu stellen. Zahlreiche Betriebe aus der Steiermark beteiligten sich an dem Bewerb und auch wenn die Siegetrophäen schlussendlich nicht in die Steiermark gekommen sind, hat sich deutlich gezeigt, dass man im Grünen Herzen Österreichs mit Gold, Silber, Edelsteinen und feiner Mechanik meisterlich umzugehen weiß.

Gleich fünf Teilnehmer schafften es mit außergewöhnlichen Schmuckkreationen, in denen sich handwerkliches und künstlerisches Können mit viel Gespür für aktuelle Trends

vereinen, sowie kreativen Ideen in verschiedenen Kategorien bis ins heiß umkämpfte Finale.

## Manufaktur Ableitner

Himmliches Design – die Manufaktur Ableitner in Lieboch trat in mehreren Kategorien zum Schmuckstars-Bewerb an und schaffte es gleich in zwei in die Gruppe der Finalisten. Einerseits beim Schmuckstück des Jahres mit dem Collier Alpha Centauri, dessen außergewöhnliches Design von den unendlichen Weiten des Weltalls inspiriert ist, andererseits mit dem großen und hochwertigen Sortiment an Verlobungs- und Trauringen.

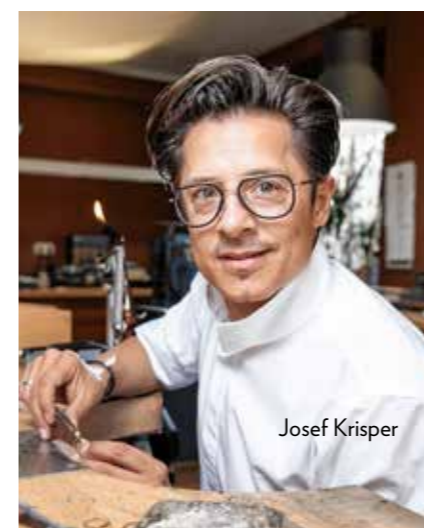
## Wieser

Besondere Ästhetik – „Wir folgen keinen Trends. Wir setzen Außerge-

wöhnliches in Szene“ ist das Credo von Goldschmiedemeister Michael Wieser, nach dem er seine Designs entwickelt und aus Gold und Edelsteinen umsetzt. Das zeigt sich etwa bei dem weißgoldenen Halsreif, der mit einem schillernden Boulderopal, kunstvoll gefaltetem Feingold und kostbaren Diamanten besetzt ist.

## Cupidoro

Herzenssache – das Vater-Sohn-Duo Gernot und Jakob Ableitner fertigt in seinem Atelier in St. Radegund unter dem Markennamen Cupidoro hochkarätige Preziosen, vor allem Einzelstücke, und darf sich als Finalist zu den besten Goldschmiedebetrieben Österreichs zählen. Typisch sind ausgefallene und markante Designs, moderne Fasstechniken sowie große und seltene Edelsteine.



Josef Krisper



Schmuckstücke von Oscar Filu



Collier von Andreas Ableitner



Wolfgang Michael und Irene Wieser



Aquamarin-Gartur von Cupidoro

## Krisper

Exklusiv & wertvoll – Verlobungs- und Trauringe, die wohl emotionalsten Schmuckstücke, spielen im Schmuckatelier Krisper in Gamlitz eine wichtige Rolle. Brautpaare können sich nicht nur Ringe ganz nach dem persönlichen Geschmack anfertigen lassen, sondern deren Entstehung auch hautnah in der Werkstatt miterleben.

## Oscar & Filu:

Mit hochwertigem Silberschmuck in einer markanten Formensprache und der Ringserie „Marry new“, die dem modernen Verständnis von Partnerschaft und Ehe abseits traditioneller Geschlechterrollen entspricht, hat Philipp Stoimaier viel frischen Wind in die heimische Schmuckszene gebracht.

Bundesländerinnen  
**SCHMUCK  
STARS**  
DIE GALANACHT DER UHREN & JUWELEN



„Der persönliche Kontakt wird in den Werkstätten der steirischen Kunsthandwerke besonders großgeschrieben. Wir hören zu, nehmen die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden wahr und können auf alle Wünsche eingehen.“

Rupert Hofer, Landesinnungsmeister

## NOMINIERTE

Folgende steirische Unternehmen fanden sich auf der Shortlist der Nominierten:

**Schmuckstück des Jahres**  
Barbara Gressl aus Köflach  
[www.gressl.com](http://www.gressl.com)

**Trauringspezialist des Jahres**  
Juwelier Wolfgang Iglar aus Hartberg  
Tel.: 03332/65 20 10

**Schmuckstück des Jahres**  
GP Design Gabi Purkarthofer aus Fernitz  
[www.gpdesign.eu](http://www.gpdesign.eu)

**Klassischer Juwelier**  
Juwelier & Meisteruhmacher Thomas aus Bruck/Mur  
[www.juwelier-thomas.at](http://www.juwelier-thomas.at)